



Bereich: Kinder, Jugend und Schule
Az: 51
Datum: 23.05.2016

2016/143
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	09.06.2016	

Betreff

Mündlicher Bericht zum Graffiti-Projekt als Kooperation zwischen der Jugendförderung und dem EUV

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Durchführung des Graffiti-Projektes zu.

In Vertretung

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Das Team Jugendarbeit, im Besonderen das Jugendzentrum TRAFO, führt in den kommenden Wochen ein gemeinsames Projekt mit dem EUV Castrop-Rauxel durch.

Das Thema „Angsträume“ wurde bereits in vielen Gremien erörtert. Während der Kinderschutzkonferenz 2014 gab es eigens einen Workshop, der sich mit der Thematik auseinandersetzte.

Als einer der Angsträume in Castrop-Rauxel wurde die Fußgängerunterführung an der Oberen Münsterstraße identifiziert. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen wurde überlegt, wie dieser Angstraum umgestaltet werden kann, so dass sich Castroper Bürger dort wieder sicher fühlen können.

Dabei entstand das Graffiti-Projekt Tunnel, das in Kooperation des Jugendzentrums Trafo mit dem EUV entstand.

Zuständig für die Fußgängerunterführung an der Oberen Münsterstraße ist Straßen NRW. Die Koordination erfolgt über den EUV. Das Trafo hat eine Ausschreibung für die Skizzen veranlasst, bei der Jugendliche Ihre Ideen einreichen konnten.

Die Durchführung des Projektes wird nun vom Team Jugendarbeit begleitet.